

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 5212-06.03

Stuttgart, 10.05.2005

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen

Dr. Unold Ilse (CDU), Vetter Helga (CDU), Ripsam Iris (CDU)

Datum

19.03.2004

Betreff

Geriatric-Konzept muss erhalten bleiben

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

### Zu 1) Erhalt des Geriatriischen Schwerpunkts

Durch die neuen Gesetze zur Krankenhausfinanzierung (u.a. 2. Fallpauschalenänderungsgesetz -2.FPÄndG-) können die Krankenhäuser mit den Krankenkassen hausindividuelle Zuschläge für die Mehrkosten ihrer Zentren und Schwerpunkte vereinbaren. Diese Mehrkosten werden dann als prozentuale Zuschläge zur Vergütung pro Fall vereinbart. Im ersten Jahr ist davon auszugehen, dass die ursprünglich im Budget enthaltenen finanzierten Kosten vergütet werden. Inwieweit die Zuschläge die Gesamtkosten langfristig decken, kann derzeit noch nicht endgültig abgesehen werden. Die Verwaltung geht aber von einem Erhalt des Geriatriischen Zentrums am Klinikum Stuttgart mittelfristig aus.

### Zu 2) Möglichkeit eines Integrierten Zentrums zur geriatricischen Versorgung

Innerhalb des vom Gemeinderat beschlossenen Strukturellen Rahmenplans für das Klinikum (GRDRs Nr 1133/2004) ist ein Zentrum für Altersmedizin mit 129 Betten, darin enthalten 30 geriatricische Betten, in der Ausbaustufe bis 2020 vorgesehen. Unabhängig von der "Endausbaustufe" wird das Geriatricische Zentrum am Klinikum in den nächsten Jahren Zug um Zug weiterentwickelt, unter Berücksichtigung der Möglichkeiten, die eine integrierte Versorgung bietet.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler  
<Verteiler>